



Auskunft erteilt:	Frau Stahl	Amt/EB:	67-EB Grünflächen- und Bestattungswesen
Tel.:	0261 129 4204	e-mail:	Lara-Marie.Stahl@Stadt.Koblenz.de
Koblenz,	09.12.2020		

Niederschrift Nr.

über die Sitzung des Werkausschusses "Grünflächen- und Bestattungswesen" vom 01.12.2020

Anwesend sind:

Vorsitzender des Gremiums
Herr Bert Flöck,

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
Herr Reinhard Alsbach,
Frau Ute Görgen,
Frau Christine Reeka,
Frau Dr. Carolin Schmidt-Wygasch,
Frau Dr. Tabea Stötter,

Vorsitzende Ratsfraktion CDU
Frau Anna-Maria Schumann-Dreyer,

Ratsfraktion CDU
Frau Monika Artz,
Herr Peter Balmes,
Herr Karl-Heinz Rosenbaum,

Ratsfraktion SPD
Herr Toni Bündgen,
Herr Thomas Kirsch,
Herr Thorsten Schneider,

Ratsfraktion AfD
Herr Hans-Christian Sommer,

Ratsfraktion FW
Frau Kathrin Laymann,

Ratsfraktion WGS
Frau Anna-Maria Plato,

Stv. Ratsfraktion Die Linke
Herr Kevin Wilhelm,

Ratsfraktion FDP
Herr Kevin Heck,

Beratendes Ausschussmitglied
Herr Sascha Daum,
Herr Winfried Mathy,
Frau Andrea Steffens,

Stv. Beratendes Ausschussmitglied
Herr Bernd Linsel,

Seniorenbeirat
Herr Prof. Dr. Heinz-Günther Borck,

Stv. Behindertenbeauftragter
Herr Joachim Seuling,

Werkleitung
Herr Andreas Drechsler,

Schriftführerin
Frau Lara-Marie Stahl

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Zudem begrüßt der Vorsitzende Herrn Heidrich von der Firma bp-m-t BauProjekt Management & Training GmbH.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- Punkt 1: Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung des Werkausschusses Grünflächen- und Bestattungswesen vom 01.09.2020
- Punkt 2: Vorstellung des aktuellen Sachstands zum Projekt Neubau Betriebshof EB 67 in der Beatusstraße
Vorlage: UV/0426/2020
- Punkt 3: Vergabe der Baumkontrollen und Eingehenden Baumuntersuchungen LOS I und LOS II
Vorlage: BV/0715/2020
- Punkt 4: Vergabe der Unterhaltungsarbeiten an Baumscheiben und Straßenbegleitgrün im Stadtgebiet Koblenz (Lose 1-7)
Vorlage: BV/0791/2020
- Punkt 5: Vergabe Unterhaltungsarbeiten der Ehrenfriedhöfe im Stadtgebiet Koblenz
Vorlage: BV/0768/2020
- Punkt 6: Friedhof Neuendorf – Entwidmung einer Teilfläche
Vorlage: BV/0764/2020
- Punkt 7: Zwischenergebnis zum Antrag Nr. AT/0099/2020 der AfD-Stadtratsfraktion: Pflanzung von Bäumen in der Eichendorffstraße, 56075 Koblenz
Vorlage: UV/0411/2020
- Punkt 8: Antrag des Seniorenbeirates: Erhaltung und Aufwertung städtischer Grünflächen
Vorlage: UV/0403/2020
- Punkt 9: Mitteilungen/ Verschiedenes

Öffentliche Sitzung:

Punkt 1: Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung des Werkausschusses Grünflächen- und Bestattungswesen vom 01.09.2020

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen

weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt

einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Vorsitzende fragt, ob Einwände oder Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses vom 01.09.2020 bestehen. Nachdem dies nicht der Fall ist, ist die Niederschrift genehmigt.

Punkt 2: Vorstellung des aktuellen Sachstands zum Projekt Neubau Betriebshof EB 67 in der Beatusstraße
Vorlage: UV/0426/2020

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Protokoll:

Herr Heidrich von der Firma bp-m-t BauProjekt Management & Training GmbH stellt den aktuellen Sachstand zum Neubau des Betriebshofes in der Beatusstraße vor.

Die vorgestellte Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Der Vorsitzende fragt, ob Fragen oder Anmerkungen zu dem Tagesordnungspunkt bestehen. Nachdem dies nicht der Fall ist, wird festgestellt, dass sich die Ausschussmitglieder ausreichend unterrichtet fühlen.

Der Vorsitzende dankt Herrn Heidrich für seine Ausführungen und verabschiedet ihn.

Punkt 3: Vergabe der Baumkontrollen und Eingehenden Baumuntersuchungen LOS I und LOS II
Vorlage: BV/0715/2020

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Werkausschuss „Grünflächen- und Bestattungswesen“ beschließt die Vergabe der „Baumkontrollen und Eingehenden Baumuntersuchungen“, „LOS 1 Baumkontrolle im Stadtgebiet Koblenz“ an die Firma Sachverständigenbüro Leitsch GmbH aus Nauheim zum Angebotspreis von 198.307,91 € und „LOS 2 Baumkontrollen auf Objekten der Generaldirektion Kulturelles Erbe des Landes Rheinland-Pfalz (GDKE)“ an die Firma Sachverständigenbüro Leitsch GmbH aus Nauheim zum Angebotspreis von 31.409,10 €.

Protokoll:

Der Werkleiter erläutert, dass im Beschlussentwurf fälschlicherweise die Angebotssummen zugrunde gelegt wurden, die für 2020 mit 16 % MwSt. berechnet wurden. Da die Verträge für 2021

geschlossen werden und die Durchführung der beauftragten Leistungen erst im nächsten Jahr erfolgt, muss mit einem Mehrwertsteuersatz von 19 % gerechnet werden.

Für LOS 1 liegt der Angebotspreis damit bei 198.307,91 € und für LOS 2 liegt der Angebotspreis bei 31.409,10 €.

Von Seiten der Ausschussmitglieder wird erfragt, ob die Baumkontrollen und die Eingehenden Baumuntersuchungen perspektivisch in Eigenleistung durch den Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen durchgeführt werden können.

Der Werkleiter erläutert, dass im Frühjahr 2021 ein weiterer Baumkontrolleur beim Eigenbetrieb eingestellt wird und dass daneben eine weitere Stelle für den Stellenplan 2021 beantragt wurde. Perspektivisch sollen die Baumkontrollen größtenteils eigenständig durch den Eigenbetrieb durchgeführt werden. Derzeit ist beim Eigenbetrieb nur ein Baumkontrolleur beschäftigt. Ein Baumkontrolleur kann pro Jahr ca. 15.000 – 20.000 Bäume kontrollieren, was den Personalbedarf bei ca. 60.000 vorhandenen Bäumen im Koblenzer Stadtgebiet, verdeutlicht.

Punkt 4: Vergabe der Unterhaltungsarbeiten an Baumscheiben und Straßenbegleitgrün im Stadtgebiet Koblenz (Lose 1-7)
Vorlage: BV/0791/2020

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Werkausschuss Grünflächen- und Bestattungswesen beschließt die Vergabe

- von Los 1 „Unterhaltung von Baumscheiben im Stadtgebiet Koblenz“ an die Arbeiterwohlfahrt Haus und Garten gGmbH aus Koblenz zum Angebotspreis von 65.729,57 €,

- von Los 2 „Unterhaltung von Straßenbegleitgrün im Bezirk Innenstadt- Altstadt/Weststadt“ an die Firma Koblenzer Wach- und Schließdienst J. Lauer GmbH & Co. KG aus Koblenz zum Angebotspreis von insgesamt 43.472,33 €,

- von Los 3 „Unterhaltung von Straßenbegleitgrün im Bezirk Innenstadt - Südstadt“ an die Firma Johannes Rummeny GmbH aus Koblenz zum Angebotspreis von insgesamt 55.921,97 €,

- von Los 4 „Unterhaltung von Straßenbegleitgrün im Bezirk Linke Moselseite“ an die Firma Koblenzer Wach- und Schließdienst J. Lauer GmbH & Co. KG aus Koblenz zum Angebotspreis von insgesamt 27.346,41 €,

- von Los 5 „Unterhaltung von Straßenbegleitgrün im Bezirk Rechte Rheinseite I“ an die Lebenshilfe Haus und Garten gGmbH aus Urmitz zum Angebotspreis von 34.468,09 €.

- von Los 6 „Unterhaltung von Straßenbegleitgrün im Bezirk Rechte Rheinseite II“ an die Lebenshilfe Haus und Garten gGmbH aus Urmitz zum Angebotspreis von 32.386,24 €.

- von Los 7 „Unterhaltung von Straßenbegleitgrün im Bezirk Karthause/Lay/Stolzenfels“ an die Arbeiterwohlfahrt Haus und Garten gGmbH aus Koblenz zum Angebotspreis von 24.172,64 €.

Protokoll:

Das Rechnungsprüfungsamt hat zwischenzeitlich zugestimmt.

Von Seiten der Ausschussmitglieder wird erfragt, ob man als Firma bestimmte Qualifikationen nachweisen muss, um an der Vergabe teilnehmen zu können, da beispielweise der Koblenzer Wach- und Schließdienst keine typische Garten- und Landschaftsbaufirma ist.

Der Werkleiter erläutert, dass ein Anforderungsprofil üblicherweise angegeben wird. Im Falle der zu vergebenden Unterhaltungsarbeiten ist keine qualitativ hochwertige Pflege der Bereiche erforderlich. Hier müssen hauptsächlich die Verkehrssicherungspflichten gewahrt werden und während der Durchführung der Arbeiten ist darauf zu achten, dass keine Personen, Autos etc. zu Schaden kommen, beispielsweise durch aufgewirbelte Steinchen während des Einsatzes eines Freischneiders.

Die Ausschussmitglieder fragen nach, warum der Koblenzer Wach- und Schließdienst bei den Losen 3 und 7 trotz günstigstem Angebot nicht den Zuschlag erhalten hat.

Der Werkleiter erklärt, dass die Erfahrung der letzten Jahre gezeigt hat, dass viele Firmen ein Angebot abgeben, aber nach einem Zuschlag nicht über die notwendigen Kapazitäten verfügen, um die Aufträge auszuführen. Daher hat sich der Eigenbetrieb entschieden maximal zwei Lose an eine Firma zu vergeben. Damit soll sichergestellt sein, dass die notwendigen Kapazitäten zur Verfügung stehen und so das Leistungsvermögen mit den pflegerischen Erfordernissen der Grünflächen übereinstimmen. Der Koblenzer Wach- und Schließdienst konnte sich bei den Losen 2 und 4 durchsetzen.

Punkt 5: Vergabe Unterhaltungsarbeiten der Ehrenfriedhöfe im Stadtgebiet Koblenz
Vorlage: BV/0768/2020

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen

weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt

einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Werkausschuss Grünflächen- und Bestattungswesen beschließt die Vergabe der „Unterhaltungsarbeiten der Ehrenfriedhöfe im Stadtgebiet Koblenz“ an die Rhein-Mosel-Werkstatt gGmbH aus Koblenz zum Angebotspreis von 37.595,62 €.

Protokoll:

Seitens des Werkausschusses wird die Frage gestellt, wie viele Gräber im Rahmen des Pflegevertrages gepflegt werden, da die Angebotssumme recht hoch erscheint.

Der Werkleiter erklärt, dass es sich bei den zu pflegenden Flächen um Kriegsgräber handelt, also um großflächige Areale und keine Einzelgräber. Der Privatmarkt hat sich aus dieser Art der Unterhaltungsarbeiten größtenteils zurückgezogen, sodass die Rhein-Mosel-Werkstatt gGmbH auch in der Vergangenheit des Öfteren den Zuschlag für die Aufträge bekommen hat. Der Eigenbetrieb ist mit den bisher erbrachten Leistungen sehr zufrieden, da auch Pflegegänge gemacht werden, die über das beauftragte Leistungsverzeichnis hinausgehen, sich aber vor Ort als notwendig ergeben haben. Daher ist auch der im Vergleich zum Wettbewerb leicht erhöhte Angebotspreis aus Sicht des Eigenbetriebs gerechtfertigt.

Punkt 6: Friedhof Neuendorf – Entwidmung einer Teilfläche Vorlage: BV/0764/2020
--

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit 1 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen

Beschluss:

Der Werkausschuss Grünflächen- und Bestattungswesen empfiehlt, der Stadtrat möge beschließen, gemäß beigefügtem Aufhebungsplan - und unter Vorbehalt der Zustimmung der ADD - 2.433 Quadratmeter des Friedhofs Neuendorf zu entwidmen und der Freifläche südlich des Friedhofs zwischen dem Wallersheimer Weg und dem Plankenweg im Rahmen des Förderprogramms „Soziale Stadt“ zur Verfügung zu stellen.

Protokoll:

Von Seiten der Ausschussmitglieder wird erfragt, ob das Vorhaben so umgesetzt werden kann und die entsprechenden Mittel im Haushalt eingeplant sind.

Die Pflege und Unterhaltung erfolgt über den Wirtschaftsplan, der Ausbau über die Förderung im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“. Das Bundes- und Landesprogramm übernimmt rund 90 % der Kosten, d.h. es verbleibt ein Eigenanteil von 10 %.

Es wird zu bedenken gegeben, dass die Flächen in 30 Jahren eventuell wieder für Bestattungen benötigt werden. Der Vorsitzende erläutert, dass der Trend sich weiterhin stark hin zu Urnenbeisetzungen bewegt und kein rückläufiger Trend in Richtung Sargbestattungen zu erwarten ist, der einen Bedarf an der Fläche rechtfertigen würde.

Die SPD-Fraktion stimmt dem Vorhaben gerne zu mit der Bitte, dass der Bereich beim Plankenweg vorrangig bearbeitet wird, da dieser sich in einem schlechten Zustand befindet, was durch die Bürger bemängelt wird.

Herr Seuling merkt an, dass der Ausbau so barrierefrei wie möglich gestaltet werden soll.

Punkt 7: Zwischenergebnis zum Antrag Nr. AT/0099/2020 der AfD-Stadtratsfraktion: Pflanzung von Bäumen in der Eichendorffstraße, 56075 Koblenz
Vorlage: UV/0411/2020

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Protokoll:

Der Vorsitzende fragt, ob Fragen oder Anmerkungen zu dem Tagesordnungspunkt bestehen. Nachdem dies nicht der Fall ist, wird festgestellt, dass sich die Ausschussmitglieder ausreichend unterrichtet fühlen.

Punkt 8: Antrag des Seniorenbeirates: Erhaltung und Aufwertung städtischer Grünflächen
Vorlage: UV/0403/2020

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Protokoll:

Der Werkleiter erläutert, dass die umfassende, fachgerechte Pflege und Erhaltung der Grünflächen im Stadtgebiet Koblenz einer der Kernaufgaben des Eigenbetriebs Grünflächen- und Bestattungswesen ist.

Bei der Installation von neuen Sitzgelegenheiten, z.B. in Parkanlagen und auf Spielplätzen wird bereits darauf geachtet, dass diese nicht mehr nebeneinander (reihenartig) angeordnet werden, sondern z.B. gegenüberliegend, was die Kommunikation fördert. Dies soll perspektivisch auch weiterhin so erfolgen.

Punkt 9: Mitteilungen/ Verschiedenes

Protokoll:

Keine Mitteilungen und Wortmeldungen.

Der Vorsitzende dankt allen Ausschussmitgliedern und den Mitarbeitern des Eigenbetriebs für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit in 2020 sowie für die Mitarbeit in der heutigen Sitzung und schließt diese um 16:45 Uhr.

Aufgestellt:


Lara-Marie Stahl

Vorsitzender:


Beigeordneter